

Teilnahmebedingungen / Stornierung für Seminare

Veranstalterin

Veranstalterin ist Frauke Spreckels, FamilienSinn. Hobrechtstr. 12, 64285 Darmstadt

Veranstaltungsort

Den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte der jeweiligen Seminarbeschreibung.

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung nehmen Sie bitte ausschließlich mit unserem Anmeldeformular per E-Mail, Telefax oder per Post vor. Anmeldungen auf andere Weise können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss vierzehn Tage vor Seminarbeginn. Bei nicht ausgebuchten Seminaren besteht auch nach dieser Frist die Möglichkeit, sich nach persönlicher Rücksprache kurzfristig anzumelden.

Bestätigung

Für Ihre Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung und eine Rechnung. Die Übersendung erfolgt per E-Mail oder per Post. Bitte überweisen Sie erst dann den Teilnahmebeitrag. Dieser muss vor Beginn der Veranstaltung auf unserem Konto eingehen.

Bei Seminaren mit begrenzter Teilnehmerzahl gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Warteliste

Sollten Sie auf einer Warteliste stehen, erhalten Sie von uns eine Mitteilung.

Ablehnung

Die Veranstalterin ist berechtigt, die Anmeldung zu einer Veranstaltung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Stornierung

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Absagen nur per Telefax, E-Mail oder Post und nur vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Telefonische Stornierungen werden nicht akzeptiert.

- bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei
- bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Teilnahmebetrages
- bei Stornierung weniger als 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen: 100 % des Teilnahmebetrages

Für die Wahrung der Frist ist der Eingang Ihrer Stornierung bei uns maßgebend.

Im Falle der Verhinderung sind Sie berechtigt, jederzeit einen Ersatz zu stellen. Durch die Anmeldung der Ersatzperson entstehen keinerlei Kosten und es werden auch keine Stornokosten fällig.

Haftung

Soweit es sich nicht um wesentliche Pflichten aus dem Vertragsverhältnis handelt, haftet der Veranstalter für sich und seine Erfüllungsgehilfen nur für Schäden, die nachweislich auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung im Rahmen des Vertragsverhältnisses beruhen und noch als typische Schäden im Rahmen des Vorhersehbaren liegen. Sollten Veranstaltungen aufgrund von höherer Gewalt zu einem verspäteten Veranstaltungsbeginn oder zur vollständigen Absage einer Veranstaltung führen, wird ebenfalls keine Haftung übernommen. Der Haftungsausschluss bzw. die Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen unsererseits beruhen; der Haftungsausschluss bzw. die Haftungsbegrenzung gilt ferner nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unseres gesetzlichen Vertreters oder unserer Erfüllungsgehilfen beruhen.